

Kreis  
Warburg

S. 93

1370 Februar 1 [ipso die beate Brigide virginis].

13

Heyneko van Gottingen borger to Wartberge Gerdrud syn elike husefrowe Henricus ere sone bekunden, daß sie zur Ehre Gottes, zu Ehren der hl. Jungfrau Maria und des hl. Antonius den Brüdern der St. Antonius-Bruderschaft in der Altstadt Warburg ein Haus mit Zubehör geschenkt haben, worin zur Zeit Hermann Badestovere wohnt und das beim Johannestore zwischen den Häusern des alten Johannes von Scherve und seines Sohnes, des jungen Johannes von Scherve, liegt; sie übergeben ihnen das Haus in Vere und Besitz „mit gutem Willen und unbezwungen“. Unde is et dat de vorgescrevenen brodere des jares twye mit eynander etet, so scholet se ewichliken dor god geven armen luden jo to deme male dre penningw[egge]<sup>1</sup> brodes, unde wanne ik Heyneke von Gottingen sterve, so scholet mik de vorgescrevenen sincte Antoniusbrodere eynes began in godes dynste. — Johan Busse wertliker (gesworen) richtere in der alden stad to Wartberg siegelt.

Orig. mit einem Siegel.

<sup>1</sup> Das eingeklammerte egge ist durch Loch zerstört.